

Wesentliche Änderungen im Jahresabschluss FWF 2017

BILANZ zum 31.12.2017

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	31.12.2017	31.12.2016	+ / -
Aktiva	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	349.341,56	460.678,09	-111.336,53
2. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	13.882,60	15.617,93	-1.735,33
3. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	161.529,70	163.556,41	-2.026,71
	524.753,86	639.852,43	-115.098,57
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an das BMWFW	21.650.004,85	36.650.004,85	-15.000.000,00
2. Forderungen an das BMVIT	811.845,00	1.261.951,19	-450.106,19
3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE	48.331.847,39	49.760.372,54	-1.428.525,15
4. Forderungen an die EU (COFUND)	656.748,62	1.869.113,56	-1.212.364,94
5. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber	8.296.174,90	5.326.474,32	2.969.700,58
6. Forderungen an das BMWFW genehmigte Forderungen auf die Folgejahre	386.185.480,57	373.063.339,01	13.122.141,56
7. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	591.857,70	563.311,27	28.546,43
	466.523.959,03	468.494.566,74	-1.970.607,71
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	65.421.089,26	45.504.730,09	19.916.359,17
	531.945.048,29	513.999.296,83	17.945.751,46
C. Rechnungsabgrenzungsposten	99.221,18	109.146,17	-9.924,99
AKTIVA	532.569.023,33	514.748.295,43	17.820.727,90

	31.12.2017	31.12.2016	+ / -
Passiva	EUR	EUR	EUR
A. Rückstellungen	1.974.105,00	1.794.506,00	179.599,00
B. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung			
1. aus Forschungsprojekten	510.171.829,41	484.836.073,85	25.335.755,56
2. Bedingte Verpflichtungen – internationale Projekte noch offen	5.742.823,99	7.629.545,41	-1.886.721,42
3. Verpflichtung aus internationalen Abkommen	193.610,00	290.415,00	-96.805,00
4. Verpflichtung gegenüber den Verlagen	47.860,59	45.101,66	2.758,93
5. Verpflichtungen aus Gehaltsverrechnungskosten	292.459,33	287.925,14	4.534,19
	516.448.583,32	493.089.061,06	23.359.522,26

II. Verpflichtung aufgrund von Verträgen

1. mit dem BMVIT	1.117.823,49	1.129.990,00	-12.166,51
2. mit der Europäischen Union (COFUND)	133.692,65	214.502,55	-80.809,90
3. mit der Nationalstiftung für FTE	11.511.517,58	17.316.810,33	-5.805.292,75
4. mit den Bundesländern	739.054,30	310.555,70	428.498,60
	13.502.088,02	18.971.858,58	-5.469.770,56

III. Sonstige Verbindlichkeiten

Sekretariatskosten	561.953,99	783.145,79	-221.191,80
	530.512.625,33	512.844.065,43	17.668.559,90

C. Rechnungsabgrenzungsposten	82.293,00	109.724,00	-27.431,00
--------------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

PASSIVA	532.569.023,33	514.748.295,43	17.820.727,90
----------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Erläuterungen zur Bilanz:

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr vor allem um die planmäßigen Abschreibungen gesunken. In 2017 wurden nur geringe Investitionen vor allem in die Informations- und Kommunikationstechnik getätigt.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. *Forderungen an das BMWFW:* sind um EUR 15 Mio. abgebaut worden. Es handelt sich dabei um in Vorjahren zugesagte, aber in der Vergangenheit noch nicht abgerufene Bundesmittel, die im Jahr 2017 seitens FWF abgerufen worden sind.

2. *Forderungen an das BMVIT:* wurden durch Mittelabrufe für TRP-Projekte um EUR 0,5 Mio. reduziert.

3. *Forderungen an die Nationalstiftung für FTE:* wurden um EUR 1,4 Mio. reduziert. Im Wesentlichen resultiert die Reduktion aus der Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen. Zuwendungen des Österreich-Fonds aus dem Jahr 2016 wurden erst 2017 abgerufen.

5. *Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 3 Mio. gestiegen. Die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 3 Mio. ergab sich aus den Zuwendungen für das Jahr 2017 iHv EUR 6,8 Mio. abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 3,8 Mio..

6. *Forderungen an das BMWF – genehmigte Forderungen auf die Folgejahre:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 13,1 Mio. gestiegen. Diese Zahl ergibt sich aus der Differenz der zugesagten Finanzmittel für 2017 iHv EUR 184,0 Mio., die bereits in 2017 an den FWF überwiesen worden sind und den vom FWF in 2017 getätigten Aufwendungen (=bewilligte Forschungsförderungen und Forschungsunterstützung).

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten: sind um EUR 19,9 Mio. gestiegen. Der erhöhte Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Rückflüsse aus Forschungsprojekten waren höher als die Planwerte des Arbeitsprogramms.
- Es erfolgten geringere Auszahlungen aufgrund verzögerter Mittelabrufungen. Das Abrufverhalten der Projektleiter/innen ist schwer planbar und beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Es ist davon auszugehen, dass die im Jahr 2016 geänderte Projektlaufzeit (Anhebung von 36 auf 48 Monate) ebenfalls Auswirkungen auf das Abrufverhalten der Projektnehmer/innen hatte.
- Am 22.12.2017 kam es noch zu einer bis zu diesem Zeitpunkt verzögerten, sehr hohen Überweisung in der Höhe von EUR 15 Mio. seitens des Ministeriums.

PASSIVA

B. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung

1. *Verpflichtungen aus Forschungsprojekten:* die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 25,3 Mio. ergab sich aus den Bewilligungen für das Jahr 2017 iHv EUR 216,5 Mio. (saldiert mit Einzügen) abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 191,2 Mio.. Diese Zunahme ist auf ein reduziertes Abrufverhalten gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen (s.o. lt. Detail).

2. *Verpflichtungen aus internationalen Abkommen:* Die "bedingten Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen" betreffen Förderungen, die vom Kuratorium des FWF 2017 bereits genehmigt wurden und bei denen die Bewilligung durch eine ausländische Partnerorganisation zum Bilanzstichtag noch nicht vorlag. Da von Seiten des FWF bereits eine verpflichtende Zusage unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer ausländischen Partnerorganisation vorliegt, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit im Jahresabschluss. Unmittelbar nach Zusage der ausländischen Partnerorganisation wird die Förderung aufgrund der vom Kuratorium bereits erteilten Bewilligung freigegeben. Die bedingt bewilligten Forschungsprojekte iHv EUR 5,7 Mio. liegen um EUR 1,9 Mio. niedriger als im Vorjahr.

II. Verpflichtungen aufgrund von Verträgen

Verpflichtungen aufgrund von Verträgen: sind in 2017 um EUR 5,5 Mio. gesunken, vor allem da die 2016 zugesagten Zuwendungen des Österreich-Fonds (abgewickelt durch Nationalstiftung für FTE) für „doc.funds“ iHv EUR 10,0 Mio. und für Lise-Meitner-Programm iHv EUR 3,0 Mio., in 2017 zur Bewilligung gelangten.

GEBARUNGSRECHNUNG 01.01.2017 – 31.12. 2017

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	2017	2016	+ / -
	EUR	EUR	EUR
<u>I. Erträge</u>			
1. Erträge aus Forschungszuwendungen			
a) Zuwendungen des BMWFW	197.122.141,56	190.340.504,31	6.781.637,25
b) Zuwendungen der Nationalstiftung für FTE	16.500.000,00	18.000.000,00	-1.500.000,00
c) andere Zuwendungen	6.805.995,65	4.050.941,41	2.755.054,24
d) Zuschüsse und Spenden	1.352.124,67	1.632.814,56	-280.689,89
	221.780.261,88	214.024.260,28	7.756.001,60
2. Veränderung der ausgenützten Mittelzusage	5.280.167,26	-13.605.421,17	18.885.588,43
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse)	8.542.844,12	7.768.469,49	774.374,63
4. Verschiedene sonstige Erträge			
a) Erträge aus abgeschlossenen Forschungsprojekten	1.727,86	1.852,70	-124,84
b) Aufwandsersätze und sonstige Erträge Verwaltung	482.724,38	487.189,32	-4.464,94
c) Zinserträge	44.740,01	53.884,51	-9.144,50
	529.192,25	542.926,53	-13.734,28
	236.132.465,51	208.730.235,13	27.402.230,38

II. Aufwendungen

5. Aufwendungen für Forschungsförderung

a) Einzelprojektförderung inkl. Klinische Forschung)	103.726.619,14	94.133.247,21	9.593.371,93
b) Internationale Programme	28.087.160,00	22.468.443,43	5.618.716,57
c) Schwerpunkt-Programme	12.694.033,28	19.077.301,79	-6.383.268,51
d) START-Programm, Wittgensteinpreis	8.421.156,96	8.605.846,94	-184.689,98
e) Doktoratskollegs	38.826.758,66	14.828.949,40	23.997.809,26
f) Internationale Mobilität	16.269.644,04	17.423.516,04	-1.153.872,00
g) Frauenprogramme	10.134.356,32	8.747.471,91	1.386.884,41
h) Entwicklung/Erschließung der Künste (PEEK)	3.415.875,94	2.845.319,69	570.556,25
i) Open Research Data	2.217.690,33	0,00	2.217.690,33
j) Wissenschaftskommunikations-Programm	249.633,29	234.001,94	15.631,35
k) Publikationsförderungen	1.706.411,18	1.503.284,71	203.126,47
l) Translational-Research	55.104,81	57.884,60	-2.779,79
m) Top Citizen Science	346.524,05	245.615,80	100.908,25
n) Partnership in Research	0,00	1.277.291,10	-1.277.291,10
o) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte	-1.886.721,42	5.612.623,53	-7.499.344,95
p) Gehaltsverrechnungskosten (für Forschungsprojekte)	584.245,25	704.568,98	-120.323,73
	224.848.491,83	197.765.367,07	27.083.124,76

6. Aufwendungen für Forschungsunterstützung

a) Aufwand internationale Abkommen	34.074,98	521.651,25	-487.576,27
b) übrige	8.072,39	2.678,33	5.394,06
	42.147,37	524.329,58	-482.182,21

7. Verwaltungsaufwendungen

a) Personalaufwand	7.228.288,47	6.791.792,12	436.496,35
b) Sachaufwand	4.013.537,84	3.648.746,36	364.791,48
	11.241.826,31	10.440.538,48	801.287,83
	236.132.465,51	208.730.235,13	27.402.230,38

Gebarungsergebnis**0,00****0,00****0,00**

Erläuterungen zur Gebarungsrechnung:

I. Erträge

Die Erträge in 2017 sind insgesamt um EUR 27,4 Mio. gestiegen, wobei sich folgende zwei Gruppen unterscheiden lassen:

- 1.-2. Erträge aus Forschungszuwendungen zzgl. der Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen: diese stiegen im Jahr 2017 um EUR 26,6 Mio. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die höhere Zuwendung seitens des BMWFW (EUR 6,8 Mio.) und der Bundesländer (EUR 2,8 Mio.) und auf die Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen (EUR 18,9 Mio., entfällt im Wesentlichen auf die Nationalstiftung für FTE) zurückzuführen.
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse): diese sind um EUR 0,8 Mio. gestiegen.

II. Aufwendungen

Insgesamt sind die Aufwendungen für Forschungsförderung gegenüber dem Vorjahr um EUR 27,1 Mio. gestiegen. Die wesentlichen Abweichungen sind:

e) Doktoratskollegs	+ EUR 24,0 Mio
a) Einzelprojektförderung inkl. KLIF	+ EUR 9,6 Mio.
c) Schwerpunkt Programme	- EUR 6,4 Mio.
o) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte	- EUR 7,5 Mio.

Bestätigung des Prüfers:

Als Prüfer des Rechnungsabschlusses des FWF zum 31. Dezember 2017 dürfen wir bestätigen, dass die in der Darstellung der wesentlichen Veränderungen enthaltenen Zahlenangaben ordnungsgemäß aus dem geprüften Rechnungsabschluss abgeleitet wurden und die Erläuterungen die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FWF im Geschäftsjahr 2017 zutreffend wiedergeben.

Wien, am 2. März 2018


Mag. Günther Prindl
Wirtschaftsprüfer




Dr. Andreas Staribacher
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.